



Trauernde Erwachsene begleiten Qualifizierung in Trauerbegleitung – Grundstufe¹

Die Qualifizierung befähigt Sie in 6 Modulen zur Begleitung Erwachsener mit nicht-erschwertem Trauerprozessen und zur Co-Leitung von Gruppenangeboten. Sie richtet sich in erster Linie an psychosoziale Berufsgruppen sowie an ehrenamtlich Begleitende und Beratende. Die Qualifizierung umfasst 120 Unterrichtsstunden und vermittelt neben aktuellem Fachwissen und Methoden zur Begleitung in Einzelsettings auch Grundlegendes für die eigene Haltung der Begleitenden.

Die Grundstufe ist vom Bundesverband Trauerbegleitung e.V. anerkannt und kann durch die Teilnahme an der Aufbaustufe zur „großen Basisqualifikation“, die durch den BVT e.V. zertifiziert ist, erweitert werden.

Zielgruppe: psychosoziale Berufsgruppen sowie ehrenamtliche Sterbebegleiter*innen

Intensive Lerngruppe mit max. 18 Teilnehmer*innen

Ziel der Qualifizierung

Die Qualifizierung befähigt

- zur Beratung und Begleitung trauernder Erwachsener
- zur Begleitung nicht-erschwerter Trauerprozesse
- zur Übergangsbegleitung bei erschwertem und traumatischen Trauerprozessen
- zur Co-Leitung von Gruppenangeboten

Umfang

Die Qualifizierung umfasst insgesamt 120 Unterrichtsstunden, die sich wie folgt zusammensetzen:

- 6 Module à 16 Unterrichtsstunden
- 10 Stunden Literaturstudium
- 14 Stunden in Interventionsgruppen

¹ Stand Juni 2024, Änderungen vorbehalten



Inhalte und Methoden der gesamten Qualifizierung

- Reflektierende Selbsterfahrung – Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Gesprächsübungen an eigenen und vorgegebenen Beispielen
- Einüben verschiedener Interventionstechniken
- Theoretisches Basiswissen und Literaturstudium
- Interdisziplinärer Austausch im Plenum und in Kleingruppen
- Reflexion von Gesprächen
- Vertiefung in Intervisionsgruppen

Modul 1

Tag 1: Gruppenfindung und Selbstwahrnehmung

- Kennenlernen
- Erarbeiten des persönlichen Lernziels
- Ressourcenaktivierung
- Arbeit an der eigenen Verlustbiografie

Tag 2: Trauertheorien und Haltung

- Reflexion eigener Reaktionen und Strategien
- Auftragsklärung für die Intervisionsgruppen
- Aktuelle Trauertheorien
- Haltung in der Trauerbegleitung

Modul 2

Tag 1: Trauerprozesse verstehen und begleiten

- Vertiefung Trauermodell
- Kompetenzbereiche Trauerbegleitung
- Rahmenbedingungen für Beratungen und Begleitungen
- Rahmenbedingungen für Einzelgespräche
- Gestaltung des Erstgesprächs

Tag 2: Kommunikation und kontextbezogene Begleitung

- Grundlagen der Kommunikation mit Trauernden
- Gestaltung von Einzelgesprächsprozessen
- Systemische Zusammenhänge (Familienstrukturen)
- Ressourcenorientierte Gesprächsführung
- Gesprächsübungen



Modul 3

Tag 1: Kontextbezogene Begleitung

- Methoden zur Einbeziehung des Kontextes
- Methoden zur Beziehungsgestaltung mit Verstorbenen
- Gesprächsübungen

Tag 2: Methoden für die Begleitung

- Erinnerungsarbeit
- Arbeit mit Symbolen
- Einsatz kreativer Methoden
- Einsatz von Imaginationen und Körperübungen

Modul 4

Tag 1: Kinder und Jugendliche in der Begleitung Erwachsener

- Aktuelle Theorien zur Kindertrauer
- Trauer in verschiedenen Entwicklungsphasen (Kindheit, Jugend, Erwachsenenalter)
- Einbeziehung von Kindern in der Begleitung Erwachsener
- Gesprächsübungen
- Fallbesprechungen

Tag 2: Antizipatorische Trauerbegleitung

- Trauerbegleitung am Lebensende
- Handlungsoptionen und gesetzliche Regelungen für die Abschieds- und Bestattungsgestaltung
- Umgang mit Verstorbenen



Modul 5

Tag 1: Umgang mit erschwerten Trauerprozessen

- Indirektes Arbeiten mit Schuldfragen im Trauerprozess
- Überweisungskompetenz entwickeln
- Grenzen und Möglichkeiten von Übergangsbegleitungen

Tag 2: Spiritualität

- Spiritualität und Rituale in der Begleitung
- Rahmen und Grenzen spiritueller Begleitung
- Gesprächsübungen
- Fallbesprechungen

Modul 6

Tag 1: Umgang mit Jahrestagen und Selbstfürsorge

- Dokumentationen
- Umgang mit Jahrestagen und besonderen Zeiten
- Selbstfürsorge der Begleitenden
- Fallbesprechungen

Tag 2: Abschiede gestalten

- Anregungen zur Selbstreflexion
- Beenden von Begleitungen
- Rückblick auf Gelerntes
- Ausblick auf die praktische Ausübung



Zulassungsvoraussetzungen

- Bereitschaft zur aktiven Teilnahme und Selbsterfahrung sowie zur Vorstellung eigener Praxisbeispiele
- Psychische und physische Stabilität
- Haupt- oder ehrenamtliche Praxiserfahrungen im psychosozialen Bereich

Die Qualifizierung eignet sich nicht zur Aufarbeitung eigener akuter Trauer.

Voraussetzungen für die Bescheinigung

- Regelmäßige Teilnahme an den Modulen (max. 10% Fehlzeit)
- Protokolle der Intervisionsgruppen

Kosten der Qualifizierung

- 1.750 Euro
- Schriftliche Anmeldung erforderlich

Start

- **Modul 1:** Donnerstag, 25. September 2025, 10.00 - 18.00 Uhr
Freitag, 26. September 2025, 10.00 - 18.00 Uhr

Weitere Termine

- **Modul 2:** Donnerstag, 06. November 2025, 10.00 - 18.00 Uhr
Freitag, 07. November, 10.00 - 18.00 Uhr
- **Modul 3:** Donnerstag, 11. Dezember 2025, 10.00 - 18.00 Uhr
Freitag, 12. Dezember 2025, 10.00 - 18.00 Uhr
- **Modul 4:** Donnerstag, 08. Januar 2026, 10.00 - 18.00 Uhr
Freitag, 09. Januar 2026, 10.00 - 18.00 Uhr
- **Modul 5:** Donnerstag, 12. Februar 2026, 10.00 - 18.00 Uhr
Freitag, 13. Februar 2026, 10.00 - 18.00 Uhr
- **Modul 6:** Donnerstag, 19. März 2026, 10.00 - 18.00 Uhr
Freitag, 20. März 2026, 10.00 - 18.00 Uhr